

STRASSENTROMMELN IN ST. LEONHARD

-ein Projekt in Kooperation mit GOkids-



TROMMELN SIND NICHT NUR SCHON VON WEITEM ZU HÖREN, DIE RHYTHMEN REGEN AN ZU Bewegung und Kommunikation.

KLÄNGE UND RHYTHMEN VERMÖGEN, TIEF IN UNSER INNERES EINZUGREIFEN. DER RHYTH-musweg ist einer der zahl reichen Wege zur Erweiterung unseres Bewusstseins. EIN WEG, DER NICHT BESCHRÄNKT IST AUF EINIGE LÄNDER ODER RÄUME, DER NICHT FEST-gelegt ist auf Mann oder Frau, Jung oder Alt, auf einen gewissen Bil dungsstand oder eine besondere Begabung.

WIR LEBEN IN EINER ZEIT, IN DER TÄGLICH EINE VIELZAHL VON RHYTHMEN AUF UNS EIN-wirkt - UND DIES ZUMEIST UNBEWUSST. HIER SOLLEN RHYTHMISCHE ABLÄUFE BEWUSST GE-macht werden.

IN ST. LEONHARD WERDEN KINDER IN IHREM TÄGLICHEN WOHN- und Spiel umfel d zum Mitmachen motiviert, ihr Rhythmus- UND TAKTGEFÜHL IN EINER GRUPPE ZU ENTDECKEN bzw. zu vertiefen und umzusetzen.

INSTRUMENTE AUS DEM AFRIKANISCHEN UND SÜDAMERIKANISCHEN KULTURKREIS KÖNNEN GESTELLT WERDEN. AUSSERDEM WERDEN NEUE KLANGKÖRPER IN ST. LEONHARD ENTDECKT (Z. B. PARKBANK, PFLASTER, MÜLLTONNEN, USW.).

Im Vorfel d kann ein Workshop stehen, in dem die Teil nehmenden Kinder aus einfa-chen Mittel n Instrumente bauen, die dann bespiel t werden und in einer ortsspe-zIFISCHEN PERFORMANCE PRÄSENTIERT WIRD.

EIN TESTLAUF DIESES KONZEPTEES WURDE IN GOSTENHOF IM RAHMEN DER GOKIDS „SPIELE IN DIE STADT“ UND HOTSPOT „AUSGETANKT“ AUF DER EHEMALIGEN TANKSTELLE AN DER Adam-Kl ein-STR. („WIE KLINGT EINE TANKSTELLE“) DURCHGEFÜHRT.

gefördert von:



STRASSENTROMMELN IN ST. LEONHARD

-ein Projekt in Kooperation mit GOKids-



Die Konzeption



Das Erlernen

An die Rhythmen (hier bietet sich ein afro-brasilianischer Groove an) wird durch Einbeziehen **DES KÖRPERS HERANGEFÜHRT. DIE SO ERARBEITETE STRUKTUR WIRD DANN AUF DIE KLANGKÖRPER UMGESETZT.** Zur Vermittlung der Grundlagen wird ein geeigneter geschlossener Raum zur Zwischennutzung gesucht, um in der Anfangsphase die Anwohner durch die ungewöhnlichen „KLANGEREIGNISSE“ **NICHT ZU VERSCHRECKEN.**

Es werden Workshops in zwei unterschiedlichen Gebieten in St. Leonhard (Schlachthofgelände und Marie Juchacz-Platz), jeweils einmal pro Woche 90 min., je Gebiet 6 Einheiten eingerichtet, gefolgt von 2 Einheiten mit einer Zusammenführung der Gruppen.

PRÄSENTATION

- IN DER FUSSGÄNGERZONE UND DEN PLÄTZEN, DIE klanglich von den Kindern erforscht wurden.
- gegebenenfalls bei Stadtteilveranstaltungen oder im Rahmen eines klanglichen Festivals.

Projektablauf

- März-Mai 2011: Konzept, Kooperationen, Recherche, Vorarbeiten
Juni 2011: Instrumenten-Workshop; Beginn Grundlagenvermittlung
Juli 2011: **ERFORSCHUNG DER ÖFFENTLICHEN KLANGRÄUME**
Aug 2011: **VERTIEFUNG ALS FERIENMASSNAHME**
Sep-Dez 2011: **PRÄSENTATIONEN/AUFTRITTE**

DIE DURCHFÜHRUNG



Leider konnte das Projekt erst im Juli nach den Pfingstferien starten.

Zu dieser Zeit waren die Kinder in ihrer Freizeit verstärkt mit schulischen Aktivitäten ausgelastet bzw. ihr Freizeitverhalten schon vorgeprägt.

Der Projektfortschritt konnte deshalb nicht wie geplant verfolgt werden, sodass die Zusammenführung der Gruppen und eine Präsentation voraussichtlich erst nächstes Jahr stattfinden kann.

AN BEIDEN PLÄTZEN WURDEN ANGELEHNT AN AFRO-BRASILIANISCHE RHYTHMEN GRUNDLAGEN WIE „1-2-3-4“, „OFF-BEAT“ ODER 2 + 4 VERMITTELT. (ZUFÄLLIG) VORGEFUNDENE PLASTIK-MÜLLTONNEN WURDEN ALS Bass-Trommel verwendet, gestellte Instrumente wie Caxixi, Rasseln oder Glöcken mit eingebunden. MIT SCHLEGELN ODER STICKS „ERFORSCHTEN“ DIE KINDER DIE KLANGMÖGLICHKEITEN VON PARKBANK, ASPHALT, SPIELGERÜST ODER MÜLLEIMER. Besonders viel Freude machte den Kindern die Umsetzung von bekannten Rhythmen des Pop und Rock wie z.B. „WE WILL ROCK YOU“ VON QUEEN. EINIGE KINDER BESUCHTEN Sogar BEIDE PLÄTZE, TEILS AUCH UNTERSTÜTZT VON ELTERN, GROSSELTERN ODER ÄLTTERN Geschwistern.

Erfreulich war auch die hohe Akzeptanz bei den Anwohnern.

gefördert von:



STRASSENTROMMELN IN ST. LEONHARD

-ein Projekt in Kooperation mit GOkids-



Impressionen



MONA KÖNIG

Fundierte klassische Musikausbildung. Seit 1995 spezialisiert auf afro-brasilianische Percussion. Unterricht und Ausbildung u.a. bei Rainer Rabus, Barry SANGARE (ARGILE), LOUIS CONTÉ, HAKIM LUDIN, GLEN VELEZ. FORTLAUFENDE KURSE BEI DU-du Tucci in Deutschland und Brasilien. Co-Leitung und Leitung der Sambagruppe „SAMBUCO“ IN NÜRNBERG. FRAUEN-Trommel-PROJEKT „DRUMBOLINEN“. MITWIRKUNG BEI LIVE-Konzerten in verschiedenen Formationen und Musikprojekten.

Kontakt: monakoe64@web.de

gefördert von:

